

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Folgeprüfung

Liquidation der

Nahverkehr-Errichtungs-

Gesellschaft m.b.H. in Liqu.

Bericht

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof

A-4020 Linz, Promenade 31

Telefon: #43(0)732/7720-11426

Fax: #43(0)732/7720-214089

E-mail: post@lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Promenade 31

Redaktion und Grafik: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im Mai 2008

Der Kontrollausschuss des Oö. Landtages hat sich in seiner Sitzung am 29.6.2007 mit dem Bericht des Landesrechnungshofes über die Initiativprüfung der Liquidation der Nahverkehr-Errichtungs-Gesellschaft m.b.H. in Liqu. (im Folgenden NAVEG) befasst (Zl. LRH-120007/9-2007-Bf). Dabei hat der Kontrollausschuss festgestellt, dass nachstehend angeführte Kritikpunkte als Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge im Sinne des § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes zu betrachten sind:

- I. Bemühen um Abdeckung der bereits angefallenen Kosten für die Projekte Straßenbahnverlängerung Harter Plateau und City-S-Bahn (idealerweise durch Nahverkehrsbetreiber, die die weitere Umsetzung der Projekte vorantreiben) durch den Liquidator mit Unterstützung des Landes Oberösterreich (ab sofort).**
- II. Lösung der umsatzsteuerlichen Fragestellung in Zusammenhang mit der Liquidation (ab sofort).**
- III. Zügige, geordnete Fortsetzung und Beendigung des Liquidationsvorgangs durch den Liquidator unter Unterstützung des Landes, Festlegung eines konkreten Zeithorizonts zur Durchführung zumindest aller Liquidationsmaßnahmen, die nicht der Verwertung der offenen Projekte oder der Lösung der steuerlichen Fragestellung dienen (ab sofort).**
- IV. Reduktion der aus Treuhandzahlungen resultierenden Verbindlichkeiten der NAVEG gegenüber dem Land Oberösterreich um 200.000 Euro (ab sofort).**
- V. Abstimmung der Treuhandverrechnung (inklusive Treuhandzahlungen des Landes Oö.) sowie Einforderung aller offenen Forderungen gegenüber Betrieben der Landeshauptstadt Linz (ab sofort).**

Der LRH hat nunmehr in der Zeit vom 17.3.2008 bis 22.4.2008 in einer Folgeprüfung beurteilt, inwieweit die Beschlüsse des Kontrollausschusses umgesetzt worden sind.

Mit der Durchführung der Folgeprüfung war seitens des LRH Mag. Franz Bauer betraut.

Übersicht über die aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses gesetzten Maßnahmen

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH			Stellungnahme der Landesregierung bzw. der geprüften Stelle	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt		nicht umgesetzt		
1.	Bemühen um Abdeckung der bereits angefallenen Kosten für die Projekte Straßenbahnverlängerung Harter Plateau und City-S-Bahn (idealerweise durch Nahverkehrsbetreiber, die die weitere Umsetzung der Projekte vorantreiben) durch den Liquidator mit Unterstützung des Landes Oberösterreich (ab sofort).	Berichtspunkte 5.2, 6.2, 7.2 und 8.2	Der Liquidator hat die Trassensicherungsmaßnahme Rohtunnel des Projekts City-S-Bahn an den Rechtsnachfolger des Vertragspartners der Finanzierungsvereinbarung übergeben und Vorleistungen rückgefordert und eingemahnt. Dabei wurde er vom Land Oö. unterstützt. Die Vorleistungen des Projekts Straßenbahnverlängerung Harter Plateau wurden mit dem zum Kauf des Projekts verpflichteten Unternehmen abgerechnet und eingefordert.		in Bearbeitung			Die Schlusszahlung für das Projekt City-S-Bahn ist noch ausständig. Ein Zahlungsfluss für die Kostenrefundierung für das Projekt Straßenbahnverlängerung Harter Plateau ist zum Prüfungszeitpunkt noch nicht erfolgt.
2.	Lösung der umsatzsteuerlichen Fragestellung in Zusammenhang mit der Liquidation (ab sofort).	Berichtspunkte 5.2, 6.2 und 7.2	Es wurden Übergabemaßnahmen gesetzt und die Übergabe der Projekte vorbereitet, bzw. formal durchgeführt.		in Bearbeitung			Der LRH befand, dass durch die konkrete (bevorstehende) formale Übergabe der Projekte die Voraussetzungen für die Lösung der umsatzsteuerlichen Fragestellung geschaffen werden.
3.	Zügige, geordnete Fortsetzung und Beendigung des Liquidationsvorgangs durch den Liquidator unter Unterstützung des Landes, Festlegung eines konkreten Zeithorizonts zur Durchführung zumindest aller Liquidationsmaßnahmen, die nicht der Verwertung der offenen Projekte oder der Lösung der steuerlichen Fragestellung dienen (ab sofort).	Berichtspunkte 3.2 und 11.2	Es wurden durch den Liquidator Schlussrechnungen gelegt.		in Bearbeitung			Der LRH anerkannte, dass die Zahlungen eingefordert wurden, und weist darauf hin, dass der vom Liquidator vorgesehene Zeitrahmen Mitte 2008 für die endgültige Abwicklung eingehalten werden soll.

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH		Stellungnahme der Landesregierung bzw. der geprüften Stelle	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt	nicht umgesetzt		
4.	Reduktion der aus Treuhandzahlungen resultierenden Verbindlichkeiten der NAVEG gegenüber dem Land Oberösterreich um 200.000 Euro (ab sofort).	Berichtspunkt 13.2	Es wurden aus Treuhandzahlungen stammende 250.000 Euro durch den Liquidator der NAVEG an das Land Oö. zurückgeführt.	X			
5.	Abstimmung der Treuhandverrechnung (inklusive Treuhandzahlungen des Landes Oö.) sowie Einforderung aller offenen Forderungen gegenüber Betrieben der Landeshauptstadt Linz (ab sofort).	Berichtspunkte 12.2 und 14.2	Es wurden offene Forderungen gegenüber Gesellschaftern abgerechnet und eingemahnt sowie Schlusszahlungen eingefordert. Die Forderungen wurden im Jahresabschluss 2006 der NAVEG dargestellt.		in Bearbeitung		

Schlussbemerkungen:

Der vorliegende Bericht des LRH wurde mit Vertretern der Direktion Finanzen und der Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr sowie dem Liquidator der NAVEG in der Schlussbesprechung am 5.5.2008 ausführlich erörtert.

Da zu allen vom Kontrollausschuss beschlossenen Beanstandungen Maßnahmen gesetzt bzw. den Verbesserungsvorschlägen vollständig nachgekommen wurde, erübrigte sich eine Stellungnahme der Oö. Landesregierung gem. § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes.

Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

1 Beilage

Linz, am 8. Mai 2008

Dr. Helmut Brückner
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

AKTENVERMERK

Gegenstand: Schlussbesprechung über die Folgeprüfung betreffend die Liquidation der Nahverkehr-Errichtungs-Gesellschaft m.b.H. in Liqu.

Aktenzahl: LRH-120007/14-2008-Bf

Ort und Datum: LRH, Promenade 31, 4020 Linz, am 5. Mai 2008

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Univ. Doz. HR DI Dr. Leonhard Höfler, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr
WHR Dr. Dieter Widera, Direktion Finanzen
Dr. Rainer Stadler, Liquidator, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

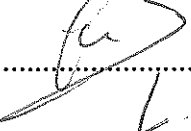

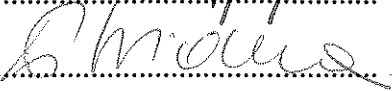
Mitglieder des LRH: Mag. Franz Bauer

Den oben angeführten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das vorläufige Ergebnis der Folgeprüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

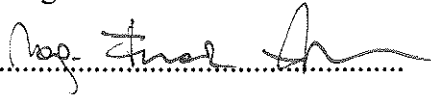
Über den Inhalt des vorgetragenen Ergebnisses konnte inklusive der während der Schlussbesprechung vorgenommenen Änderungen übereinstimmende Auffassung erzielt werden. Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mündlich eingebrachten Stellungnahmen wurden eingearbeitet (Kennzeichnung mit 3 an der zweiten Stelle und mit Kursivdruck).

Die oben angeführten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten auf die gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG eingeräumte Gelegenheit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zum vorläufigen Ergebnis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:


.....

.....

.....
.....
.....

Mitglieder des LRH:


.....
.....
.....
.....
.....